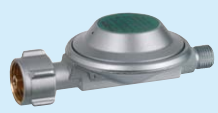
KLEINFLASCHENANLAGEN
in Deutschland – NIEDERDRUCK

Druckregler nach Anwendungsbereich mit Austauschfrist

TIPP: Innenseiten als Poster verwendbar!

Kleinflaschenanlagen in Deutschland – NIEDERDRUCK

Anwendung	Verbrauchsgeräte	Kriterium	Regelwerk	Austauschfrist	Betriebsdruck	Regler	Abbildung
HAUSHALT INDUSTRIE und GEWERBE	• Kocher • Heizung • Boiler • Terrassenstrahler	Gerät steht im Gebäude, Flasche steht außerhalb • **Nutzung: privat**	• TRF • DIN 4811 F1 • EN 16129	Empfehlung: **10 Jahre**	50 mbar	**01 150 05**	01 150 05
		• **Nutzung: gewerblich**	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	50 mbar	**01 150 05** **01 150 12** ▶	
		Gerät und Flasche stehen im Gebäude • **Nutzung: privat**	• TRF • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Empfehlung: **10 Jahre**	50 mbar	**05 150 00**	05 150 00
		• **Nutzung: gewerblich**	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	50 mbar	**05 150 00** **05 150 02** ▶	
MOBILHEIM	• Kocher • Heizung • Boiler	• Gerät steht im Mobilheim, Jagd- und Forsthütten • **Nutzung: privat genutzter** Bauwagen, Flasche steht außerhalb	• TRF • DIN 4811 F1 • EN 16129	Empfehlung: **10 Jahre**	50 mbar	**01 150 05** **01 150 12** ▶	01 150 05
			• alternativ zu TRF: EN 1949 • G 607 • EN 16129 Anhang D	Vorschrift gem. G 607: **10 Jahre**	30 mbar	**01 290 00**	
		• Gerät und Flasche stehen innerhalb des Mobilheims	• TRF • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Empfehlung: **10 Jahre**	50 mbar	**05 150 00** **05 150 02** ▶	05 150 00
INDUSTRIE und GEWERBE	• Kocher • Heizung • Boiler • Terrassenstrahler • Bunsenbrenner ...	• Gerät und Flasche stehen außerhalb des Gebäudes (Infrarot-Strahler, Terrassenstrahler, Kocher)	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1 • DIN 30693 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	50 mbar	**01 150 05** **01 150 12** ▶	01 150 12
LABOR	• Bunsenbrenner • Kocher	• Gerät und Flasche stehen innerhalb des Gebäudes	• TRF • DGUV Regel 110-010 • G 621 • DIN 4811 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	50 mbar	**05 150 00** **05 150 02** ▶	05 150 02
CARAVAN ▶ (Heizen während der Fahrt)	• Kocher • Heizung • Boiler • Kühlschrank • Beleuchtung	• Geräte sind im Caravan eingebaut • **Nutzung: privat oder gewerblich** (Wohnmobil oder Wohnwagen, in dem während der Fahrt geheizt wird)	• DGUV Regel 110-010 • G 607 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D • RL 2001/56/EG • RL 2004/78/EG • RL 2006/119/EG	**Privat** Vorschrift gem. G 607: **10 Jahre**	30 mbar	Einbau vertikal **71 813 13** Einbau horizontal **71 813 23**	71 813 13
				Gewerblich Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	30 mbar	Einbau vertikal **05 071 00**	
CARAVAN ▶	• Kocher • Heizung • Boiler • Kühlschrank • Beleuchtung	• Geräte sind im Caravan eingebaut • **Nutzung: privat**	• G 607 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D	Vorschrift gem. G 607: **10 Jahre**	30 mbar	**01 280 00** **01 285 00** **01 290 00**	01 280 00
		• Geräte sind im Caravan eingebaut • **Nutzung: gewerblich** (Wohnwagen als Verkaufsbüro)	• DGUV Regel 110-010 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	30 mbar	**01 290 15** **01 290 16**	01 290 16
CAMPING ▶	• Kocher • Strahler • Terrassenstrahler • Kühlbox ...	• Gerät und Flasche stehen im Freien • **Nutzung: privat**	• G 612 • DIN 4811 C1 • EN 16129	Vorschrift gem. G 612: **10 Jahre**	50 mbar	**01 001 00** **01 040 00** **01 044 00** **01 046 00**	01 001 00 
			• G 612 • DIN 4811 C2 • EN 16129		25 - 50 mbar	**01 523 00**	
GRILLEN ▶	• Gasgrill	• Gerät und Flasche stehen im Freien • **Nutzung: privat**	• G 612 • DIN 4811 C1 • EN 16129	Vorschrift gem. G 612: **10 Jahre**	50 mbar	**91 115 10** **91 150 10**	91 150 10
		• Gerät und Flasche stehen im Freien • **Nutzung: gewerblich**	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: **10 Jahre**	50 mbar	**91 150 10**	
MARINE	• Kocher • Heizung • Boiler • Kühlschrank	• Geräte sind im Boot eingebaut • **Nutzung: privat**	• G 608 • EN ISO 10239 • DIN 4811 BM30 • DIN 4811 BM50 • EN 16129 Anhang M	Vorschrift gem. G 608: **6 Jahre**	30 mbar	**01 280 07** **01 280 14** **01 290 17**	01 280 07
					50 mbar	**01 113 40**	
		• Geräte sind im Boot eingebaut • **Nutzung: gewerblich** (Bootsverleih mit gecharterter Crew)	• DGUV Regel 110-006 • EN ISO 10239 • DIN 4811 BM30 • DIN 4811 BM50 • EN 16129 Anhang M	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-006: **9 Jahre**	30 mbar	**01 290 17**	05 004 04
					50 mbar	**05 004 04**	

Stand 12/2022

▶ Druckregler mit integrierter Schlauchbruchsicherung oder möglicher Anwendungsfall für Schlauchbruchsicherung. Mehr dazu auf der Rückseite.

GUT ZU WISSEN!

Mit diesem Poster geben wir eine Schnellhilfe, um die passende Armatur auszuwählen und die Austauschfrist im Blick zu behalten. Wer es detaillierter möchte, findet anschauliche Antworten auf häufig gestellte Fragen auf unserem GOK-Blog unter **www.gok-blog.de**, so zum Beispiel:
Welchen Druckregler für welchen Einsatzbereich? Gibt es eine Lebensdauer von GOK-Druckreglern? Wie erkenne ich das Baujahr eines Druckreglers von GOK? Oder: Warum haben sie unterschiedliche Farben?

Eine Frage, die unweigerlich im Zusammenhang mit Druckreglern enorm häufig auftaucht, ist:
▶ **Ab welcher Länge der Schlauchleitung benötige ich eine Schlauchbruchsicherung?**
Hier muss man unterscheiden, ob Sie die Flüssiggasanlage für gewerbliche oder private Zwecke verwenden. Haben Sie beispielsweise einen Gasgrill oder Heizstrahler, den Sie lediglich für private Zwecke nutzen, ist die Schlauchbruchsicherung Pflicht ab einer Länge des Gasschlauchs von mehr als 150 Zentimetern. Nutzen Sie die Anlage gewerblich, brauchen Sie die Schlauchbruchsicherung, wenn der Schlauch länger als 40 Zentimeter ist.

Integriert oder einzeln?
Je nach Einsatzzweck haben Sie die Möglichkeit, einen Druckregler einzusetzen, bei dem bereits eine Schlauchbruchsicherung integriert ist (zum Beispiel Bestellnummer 01 150 12 oder 05 150 02).

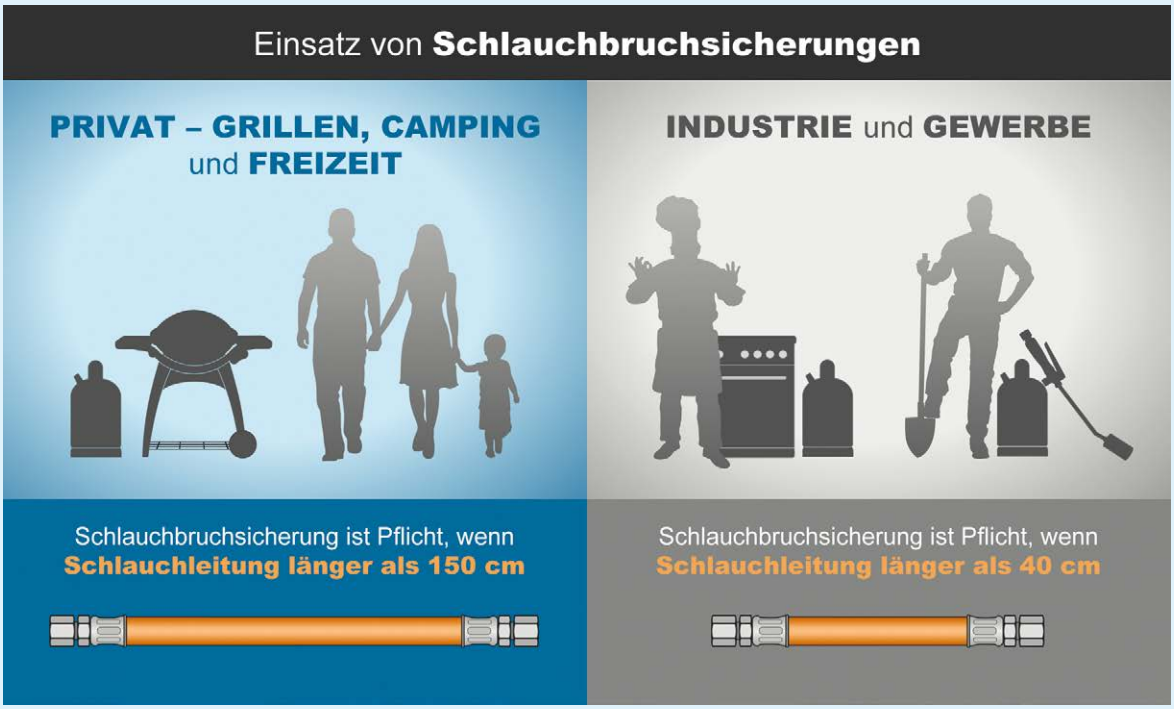
Wer Gasgeräte beim **Grillen oder Campen** einsetzt, der kann die Schlauchbruchsicherung als Einzelkomponente nach dem Druckregler anbringen.

Um **Caravan oder Reisemobil** auch während der Fahrt über die Flüssiggasanlage zu beheizen, benötigt der Camper immer eine Schlauchbruchsicherung. Diese gibt es als Einheit mit einer Hochdruck-Schlauchleitung.

Achtung: Fällt die Flüssiggasanlage in den **TRF-Bereich** – zum Beispiel Nutzung eines Gasherds im Gebäude – darf der Schlauchleitung maximal 40 Zentimeter lang sein. Die SBS hat hier somit keine Relevanz.

Alles Weitere zur Schlauchbruchsicherung finden Sie auf **www.gok-blog.de** unter dem entsprechenden Schlagwort.

Für eine sorgenfreie Gasversorgung: Druckregler und Schlauchbruchsicherungen von GOK



12/2022

GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG • **Obernbreiter Straße 2-18** • **97340 Marktbreit / Germany**
Telefon: **+49 9332 404-0** • Telefax: **+49 9332 404-49** • E-Mail: info@gok.de • www.gok.de • www.gok-blog.de